



Projekt

www.infonet-biovision.org ist eine internetbasierte Informationsplattform zur Förderung und Verbreitung von lokal relevantem Wissen über ökologische Landwirtschaft, Gesundheitsförderung und umweltfreundliche Methoden. Die anwendungsorientierte, übersichtlich strukturierte Informations-Datenbank richtet sich sowohl an Bauerngruppen, an zielverwandte lokale NGO's sowie an Beraterinnen und Berater in den Bereichen Landwirtschaft und Gesundheit. Die Inhalte der Wissens-Plattform werden zusammen mit Wissenschaftlern und lokalen Expertinnen entwickelt und aufgrund der Bedürfnisse der lokalen Bevölkerung nutzerfreundlich sowie praxisbezogen gestaltet. Um möglichst viele Verbreitungswege zu nutzen, wird eine sogenannte Offline-Version (Infonet auf CD) der Plattform erstellt, diese kann auf Computern ohne Internetanbindung eingesetzt werden. Neue Technologien zur Verbreitung werden evaluiert und soweit sinnvoll, integriert.

Relevanz

In Afrika ist Landwirtschaft nach wie vor die Haupteinkommensquelle für 80% der ländlichen Bevölkerung. Die landwirtschaftliche Produktion und damit die Nahrungsvorsorgung werden durch verschiedene Umweltfaktoren sowie fehlende Ausbildung und Informationsdefizite behindert. Pflanzenschädlinge allein sind verantwortlich für bis zu 80% der Ernteverluste. Für afrikanische Bauern sind ökologische Lösungsansätze eine praxistaugliche Alternative, um ohne teuren Input wie chemische Dünger und Pestizide gute Erträge zu erzielen. Dazu fehlen jedoch breit gestreute, verständliche und anschauliche Informationen für Bäuerinnen und Bauern.

Entwicklungsziel

Beitrag zur Verbesserung der Gesundheit, Ernährung, Bildung und Einkommenssituation der ländlichen Bevölkerung unter Erhaltung der natürlichen Ressourcen durch Unterstützung des lokalen Informations-Austausches und der Förderung ökologischer Lösungsansätze.

Begünstigte

Individuelle sowie in Kooperativen organisierte Kleinbäuerinnen und Kleinbauern, Multiplikatorinnen aus dem Gesundheits-, Umwelt- und Landwirtschaftsbereich Lehrer/innen, Lokale NGO's sowie GO's.

Ziele

1. Weiterentwicklung der **Informationsplattform** (Inhalte und Funktionen) aufgrund der Nutzerbedürfnisse

Projektnummer:
BV IS-03

Projekt läuft seit:
2005

Projektdauer:
bis 2012

Budget für 2009:
300'000 USD

Projektkoordinator:
Monique Hunziker, Biologin
Biovision

Programmverantwortung:
Monique Hunziker
Andreas Schriber

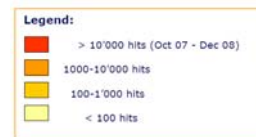
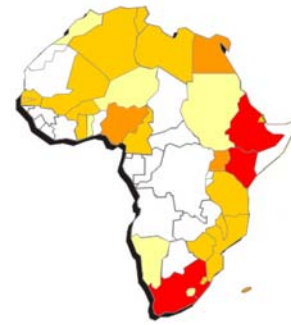


Benutzerinnen und Benutzer lernen schnell, die für sie relevante Information auf dem Infonet zu finden.



Dank dem Aufkommen zahlreicher Internetcafés wird der Zugang zu Informationen erleichtert.

2. Gewährleistung einer langfristigen Laufzeit durch Aufbau einer breit abgestützten Trägerschaft (inhaltlich wie finanziell)
3. Aufbau eines **regionalen Büros** und Managements mit zunehmender Übertragung von Verantwortlichkeiten
4. Einbau von sinnvollen **neuen Technologien** (Sprachversionen, Pilotprojekt zu Feedback-Mechanismus und zwischen Anwendern, Wissenschaftlern und Trainern)
5. Unterstützung der **Informationsverbreitung** durch Sensibilisierungskampagnen und Öffentlichkeitsarbeit (awareness-creation) in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen und bestehenden Programmen



Partnerorganisationen

www.avallain.ch Avallain Enhancing Education; www.icip.org Insect Science for Food and Health (*icip*); www.fibl.ch FiBL (Research Institute of Organic Agriculture); www.kari.org KARI (Kenya Agriculture Research Institute); KENFAP (Kenya National Federation of Agricultural Producers); www.act-africa.org ACT (African Conservation Tillage Network), AIC (Agriculture Information and Resource Centre, Nairobi Kenya), The Organic Farmer Magazine, Kenya www.theorganicfarmer.org, University of Wolverhampton www.scit.wlv.ac.uk

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit setzt eine ganzheitliche Sicht voraus: Gesunde Menschen, Tiere und Pflanzen in einer gesunden Umwelt (4x Gesundheit, 4-H Strategie, H steht für das englische Wort Health). Jedes von Biovision unterstützte Projekt bewirkt in mindestens einem der vier Gesundheitsbereiche messbare



Verbesserungen. Der Schlüssel zu einer wirksamen Verbreitung der Projekterfolge ist die gezielte Information der angewendeten Methoden und erzielten Resultate. Mit diesem Vorgehen wird im Sinne einer Wirkungsspirale schrittweise die Armut der Menschen überwunden, die Lebensbedingungen verbessert und die Umwelt geschützt.

Kontakt:

Biovision - Stiftung für ökologische Entwicklung
 Schaffhauserstr. 18
 CH-8006 Zürich
 Tel. +41 44 341 97 18
 Fax +41 44 341 97 62
 info@biovision.ch
 www.biovision.ch
 PC-Konto: 87-193093-4

Eine Zukunft für alle, natürlich